



DGK.AKADEMIE

26. – 28.09.2024

Congress Center Hamburg

Akademie- Kurse im Rahmen der Herztage

Organisation:

Prof. Dr. Norbert Frey (Heidelberg)

Prof. Dr. Albrecht Elsässer (Oldenburg)

Informationen zur Teilnahme

Kursgebühren 1. Kurs: 90,00 €
Jeder weitere Kurs: 60,00 €

Anmeldung [Herzmedizin.de/ht2024](https://www.herzmedizin.de/ht2024)

Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich an:

m:con – mannheim-congress GmbH
+49 (0) 621 4106 6803
dgk.registrierung@mcon-mannheim.de

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten sind zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

Akademie-Kurse 2025

Das neue Jahreskalendarium ist da: Lassen Sie sich jetzt schon auf die Interessenten-Liste setzen.



Kostenlos als Broschüre
am **DGK-Stand** oder
digital auf [dgk.org/
jahreskalendarium-2025](https://www.dgk.org/jahreskalendarium-2025)

DGK Herztage 2024
Congress Center Hamburg
Halle H, Stand Nr. 30

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

wir laden Sie wieder herzlich zur Teilnahme an unseren Akademie-Kursen während der DGK Herztage 2024 ein. Die Akademie-Kurse sind dabei bewusst thematisch eng an die aktuellen Curricula der DGK angelehnt und zeichnen sich seit Jahren durch die vertiefte Vermittlung von theoretischem Wissen und praxisrelevanten Anleitungen aus. Eine Begrenzung der Teilnehmerzahl soll dabei eine intensive Diskussion ermöglichen.

Inhaltlich decken wir wieder ein breites und klinisch relevantes Spektrum ab, darunter bewährte „Klassiker“ wie **Herzinsuffizienz, Rhythmologie** und **Interventionelle Kardiologie**. Besondere, aktuelle thematische Schwerpunkte werden mit der **Kardio-Onkologie** sowie speziellen Aspekten der **kardialen Bildgebung** gesetzt.

Die ausgewählten hochkarätigen Referentinnen und Referenten werden Sie wie gewohnt vor dem theoretischen Hintergrund des jeweiligen Themas in einem sorgfältig vorbereiteten Programm auf den neuesten Stand bringen.

Wir freuen uns, Sie bei unseren Akademie-Kursen begrüßen zu können und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Teilnahme!

Prof. Dr. Norbert Frey

Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates der DGK-Akademie

Intensivkurs EKG – EPU

Für Fachärzte und die,
die es werden wollen

15.11.2024
Münster

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Lars Eckardt



Unser komplettes Kursportfolio
finden Sie unter:
dgk.org/jahreskalendarium-2024

Rhythmusstörungen vor dem Hintergrund der Leitlinien

Donnerstag, 26.09.2024

Saal X1

08:00 – 11:00 Uhr

Das Management und die Therapie von Herzrhythmusstörungen stellen im klinischen Alltag häufig eine komplexe Herausforderung dar. Dieser Akademie-Kurs führt Sie durch die Schlüsselaspekte von Rhythmusstörungen im Kontext aktueller Leitlinien und ihrer praktischen Anwendung. Dabei werden wir praxisnah vier zentrale Themen der klinischen Rhythmologie mit Ihnen diskutieren.

Neben praxisrelevanten Fragestellungen zur Umsetzung der Leitlinien zur Device-Implantation werden die wichtigsten Aspekte von Rhythmusstörungen im Kontext bestimmter Kardiomyopathien erläutert, und dabei mögliche antiarrhythmische Behandlungsstrategien vorgestellt. Des Weiteren werden die neuesten Entwicklungen und Empfehlungen für die Diagnose und Therapie von Vorhofflimmern gemäß der ESC-Leitlinien 2024 erkundet und abschließend die Herausforderungen und die Anwendbarkeit der Leitlinien zum Management von Rhythmusstörungen beim alternden Patienten beleuchtet.

Vorsitz Micaela Ebert (Dresden), Maura Magdalena Zylla (Heidelberg)

08:00 **Einleitung**

Micaela Ebert (Dresden)

08:04 **Auswahl des richtigen Schrittmachers/Defibrillators – Leitlinien versus Praxis**

Jürgen Kuschyk (Mannheim)

08:34 Diskussion

08:47 **Rhythmusstörungen bei Kardiomyopathien – Das Wichtigste für die Praxis**

Stephanie Fichtner (Landshut)

09:17 Diskussion

09:30 **Vorhofflimmern 2024 – Neuerungen in den Leitlinien**

Thomas Rostock (Mainz)

10:00 Diskussion

10:13 **Rhythmusstörungen im Alter – Gelten die Leitlinien überhaupt?**

Henning Jansen (Bremen)

10:43 Diskussion

10:56 **Zusammenfassung**

Maura Magdalena Zylla (Heidelberg)

Bildgebung 2024

Echokardiographie

- 07. – 10.11.2024 Heilbronn (Grundkurs)
- 23. – 24.11.2024 Online (Aufbaukurs Teil 1)
- 07. – 08.12.2024 Online (Aufbaukurs Teil 2)

Stress-Echokardiographie

- 16. – 17.11.2024 Ludwigsburg

Transösophageale Echokardiographie – TEE

- 25. – 26.10.2024 Online



Unser komplettes Kursportfolio
finden Sie unter:
dgk.org/jahreskalendarium-2024



„False Friends“ in der Bildgebung – Wie man sich täuschen kann

Donnerstag, 26.09.2024 Saal X11

08:00 – 11:00 Uhr

Die Bildgebung ist das zentrale diagnostische Tool in der Kardiologie. Für den differenzierten Einsatz und die adäquate Beurteilung der Ergebnisse ist neben der klinischen Frage und den Patientencharakteristika die Kenntnis potenzieller Fehlerquellen der einzelnen Verfahren von außerordentlicher Bedeutung. zur Endokarditis in der transösophagealen Echokardiographie. Daher liegt der Fokus in diesem Akademie-Kurs auf der Darstellung möglicher Pitfalls bei tagtäglichen Fragestellungen an die einzelnen Verfahren. Wir freuen uns auf spannende Vorträge und Diskussionen zu den möglichen Fehlerquellen in der echokardiographischen Beurteilung der LV-Funktion, der zentralen Fragestellung an die Echokardiographie und die Beleuchtung wichtiger Differentialdiagnosen zur Endokarditis in der transösophagealen Echokardiographie sowie in den nichtinvasiven Verfahren zur Ischämiebeurteilung und Vitalitätsdiagnostik.

Vorsitz Monique Tröbs (Erlangen), Jens-Uwe Voigt (Leuven, BE)

08:00 **Einleitung**

Monique Tröbs (Erlangen)

08:05 **Man kann schon mal daneben liegen – Pitfalls bei der Beurteilung der LV-Funktion in der Echokardiographie und Stressechokardiographie**

Andreas Hagendorff (Leipzig)

08:45 Diskussion

09:02 **Sieht aus wie Endokarditis, ist aber keine – Wichtige Differentialdiagnosen zur infektiösen Vegetation in der Echokardiographie**

Frank A. Flachskampf (Uppsala, SE)

09:42 Diskussion

09:47 **Von selten bis exotisch: Top Ten der leicht zu übersehenden Befunde in der Echokardiographie**

Ole-Alexander Breithardt (Kassel)

09:59 **Ischämie und Vitalität im MRT – Auf was ist zu achten, um Fehler zu vermeiden?**

Andreas Rolf (Bad Nauheim)

10:07 Diskussion

10:21 **Artefakte und Pitfalls in der koronaren CT-Angiographie**

Michaela Hell (Mainz)

10:39 Diskussion

10:56 **Zusammenfassung**

Jens-Uwe Voigt (Leuven)

Herzinsuffizienz 2024

Grundkurs

22. – 23.11.2024 Online

Aufbaukurse

(Device / Reha)

07. – 08.11.2024 Online

05. – 06.12.2024 Würzburg

(Interventionell / Kunstherzen)

28. – 29.11.2024 Jena

Gemeinsam mit



Update Herzinsuffizienz: Leitlinien und Versorgungsrealität

Freitag, 27.09.2024

Saal X11

08:00 – 11:00 Uhr

Die Therapie der Herzinsuffizienz sowie die Klassifizierung des Schweregrads der Erkrankung haben sich in den vergangenen Jahren erheblich diversifiziert. Zusätzlich haben die Komorbiditäten ein neues Gewicht in der Diagnostik, Therapie und Prognose der Patienten erhalten. Um eine erfolgreiche Behandlung zu ermöglichen, ist daher ein multidisziplinäres Team unter Einbeziehung der verschiedenen Versorgungsebenen im Gesundheitssystem notwendig.

In diesem Akademiekurs wollen wir die Bedeutung der Diagnostik zur Früherkennung einer dynamischen Phase der Erkrankung, sowie die Herausforderung der Komorbidität Niereninsuffizienz und die möglichen therapeutischen Konsequenzen genauer beleuchten. An welcher Stelle müssen wir mehr individualisierte Strategien verfolgen und wo profitieren die Patienten von einer hohen Standardisierung? Wie können wir die unterschiedlichen Sektoren für die Herzinsuffizienztherapie am besten verbinden? Wir freuen uns auf eine spannende Session und Diskussion!

Vorsitz Stefan Frantz (Würzburg), Lorenz H. Lehmann (Heidelberg)

08:00 **Einleitung**

Stefan Frantz (Würzburg)

08:04 **Update Leitlinien Herzinsuffizienz – Spielt die EF noch eine Rolle?**

Birgit Aßmus (Gießen)

08:34 Diskussion

08:47 **Herz- und Niereninsuffizienz – Was müssen wir beachten?**

Michael Böhm (Homburg/Saar)

09:17 Diskussion

09:30 **„Worsening heart failure“ – Was ist wichtig für die Praxis?**

Philip Raake (Augsburg)

10:00 Diskussion

10:13 **Heart Failure Units und Netzwerke – Wo ist der Mehrwert?**

Christina Paitazoglou (Lübeck)

10:43 Diskussion

10:56 **Zusammenfassung**

Lorenz H. Lehmann (Heidelberg)

Update Kardio-Onkologie

Freitag, 27.09.2024 Saal X11

13:00 – 16:00 Uhr

Neben den „klassischen“ Zytostatika mit bekannt potenziell toxischen kardialen Nebenwirkungen ist aufgrund der stetigen Weiterentwicklung onkologischer Therapiestrategien auch das Spektrum kardialer Folgeerscheinungen breiter geworden. Für die Prognose der Patienten sind Kenntnis und Behandlung kardiovaskulärer Probleme mitentscheidend. Daher wurde das Spezialgebiet der Kardio-Onkologie etabliert mit einer eigenständigen Leitlinie, deren wichtigste Inhalte im Akademie-Kurs vermittelt werden. Neben einem Leitlinienupdate werden Aspekte der Checkpoint-Inhibitor-verursachten Myokarditis, der Thromboseprophylaxe/-therapie bei onkologischen Patienten sowie Inhalte eines möglichen zukünftigen kardio-onkologischen Curriculums durch Referierende vorgestellt, die an der Erstellung der aktuellen Leitlinie direkt beteiligt waren. Sie erhalten also Informationen aus erster Hand und haben Gelegenheit, mit den Experten zu diskutieren – Wir wünschen viel Einsicht!

Vorsitz Norbert Frey (Heidelberg), Christiane Tiefenbacher (Wesel)

- 13:00 **Einleitung**
Norbert Frey (Heidelberg)
- 13:04 **Update Leitlinien Kardio-Onkologie – Was sollte ich wissen?**
Markus Anker (Berlin)
- 13:34 Diskussion
- 13:47 **Myokarditis durch Checkpoint-Inhibitoren –
Rechtzeitig erkennen und behandeln**
Lorenz H. Lehmann (Heidelberg)
- 14:17 Diskussion
- 14:30 **Thromboseprophylaxe- und therapie bei Tumorpatienten –
Was ist wichtig für die Praxis?**
Oliver J. Müller (Kiel)
- 15:00 Diskussion
- 15:13 **Curriculum Kardio-Onkologie – Brauchen wir Spezialisten?**
Tienush Rassaf (Essen)
- 15:43 Diskussion
- 15:56 **Zusammenfassung**
Christiane Tiefenbacher (Wesel)

Interventionelle Kardiologie

Samstag, 28.09.2024 Saal X11

08:00 – 11:00 Uhr

Die interventionelle Therapie in der Kardiologie entwickelt sich rasant; das zur Verfügung stehende Handwerkszeug wächst stetig und erlaubt immer komplexere und dabei trotzdem sichere Eingriffe, auch bei hochbetagten und fragilen Patienten. Die Leitlinien schlagen uns Therapiestrategien vor, aber nicht zuletzt auch mit dem zukünftigen Einsatz der künstlichen Intelligenz rückt zunehmend eine individualisierte Patientenstrategie – im Sinne einer individualisierten Präzisionsmedizin – in den Vordergrund. In dieser Sitzung sollen die folgenden Szenarien der interventionellen Kardiologie am Beispiel des akuten und chronischen Koronarsyndroms beleuchtet werden: Notfallversorgung, Symptomlinderung, Verhinderung von Komplikationen, Prävention. Außerdem wird zu den Aspekten Herausforderungen der interventionellen Therapie struktureller Herzerkrankungen und Möglichkeiten der Sekundärprophylaxe Stellung genommen.

Vorsitz Stephan Fichtlscherer (Bad Segeberg), Britta Goldmann (Reinbek)

- 08:00 **Einleitung**
Stephan Fichtlscherer (Bad Segeberg)
- 08:04 **Akutes Koronarsyndrom –
Was hat sich durch die neue Leitlinie im klinischen Setting geändert?**
Alper Öner (Rostock)
- 08:34 Diskussion
- 08:47 **Chronisches Koronarsyndrom –
Welche Interventionstools sollten für welche Läsion eingesetzt werden?**
Nikos Werner (Trier)
- 09:17 Diskussion
- 09:30 **Strukturelle Herzerkrankungen –
Welche Befundkonstellationen sind interventionell komplex?**
Axel Linke (Dresden)
- 10:00 Diskussion
- 10:13 **Sekundärprophylaxe –
Welche therapeutische Optionen bestehen außer der Lipidsenkung?**
Bastian Schrader (Oldenburg)
- 10:43 Diskussion
- 10:56 **Zusammenfassung**
Britta Goldmann (Reinbek)



DGK.
Deutsche Gesellschaft
für Kardiologie e.V.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e. V.
German Cardiac Society

Grafenberger Allee 100 | 40237 Düsseldorf

+ 49 211 600692-0
akademie@dgk.org
akademie.dgk.org